

Bericht zur Stadtratssitzung am 5.11. in der Börse

1. Verabschiedung der Förderrichtlinie über die Gewährung von freiwilligen Leistungen an Familien
Auf der Basis von Vorschlägen aus der Fraktion BnC hat die Stadtverwaltung in 2024 dem Stadtrat einen 1. Entwurf einer RL zur Familienunterstützung (freiwillige Leistungen) dem Stadtrat zur Annahme vorgelegt. Sie trat am 1.9.24 in Kraft und läuft am 31.12.25 aus. Da die Angebote der RL sehr gut durch Familien angenommen wurden, hat die Stadtverwaltung für 2025/26 die Leistungen fortgeschrieben und den Ausschüssen und dem Stadtrat zur Annahme neu vorgelegt. Sie beinhaltet:
 - Ein Begrüßungsgeld für Neugeborene in Höhe von 300 € in 2 Raten zu je 150 €
 - Eine Zuzugsprämie für Familien mit Kindern in Höhe von 300 € in 2 Teilraten
 - Sachleistungen:
 - Zum KITA-Budget "Gesunde Ernährung"
 - Ergänzende Schulausrüstung (für jedes Einschulkind steht ein Budget von 25 €, Einheitlichkeit in den Grundschulen ist angesagt mit zentraler Beschaffung)
 - Gutscheine für kulturelle und Freizeitangebote der Stadt

Dabei soll das Budget 200.000 EURO nicht überschreiten.

Das Budget der KITAS darf max. 30 % für investive Maßnahmen binden, wobei die Träger mit den Eltern aktiv zusammenarbeiten sollen. Die Schulausstattung ist auf rund 25 € begrenzt. Die Adventure-Golfanlage soll bei der Gutscheinvergabe mit bedacht werden.

Die vorliegende RL wurde einstimmig beschlossen. Näheres und Details zur Nutzung kann bei der SV angefragt werden.

2. Tagesordnungspunkt 2- 2. Änderungssatzung über die Erteilung von Erlaubnissen (kurz Wahlwerbung) wurde auf Geschäftsordnungsantrag der Fraktion der CDU abgesetzt. Im Vorhinein hat es in den Ausschüssen kontroverse Diskussionen zur Vorlage der Stadtverwaltung (SV) mit Änderungsanträgen aller Fraktionen gegeben. Dabei darf erwähnt werden, dass die SV eine gute Vorlage vorgelegt hat, die eine Wildwerbung zur Wahl einschränken sollte. CDU und AfD wollten dies jedoch nicht hinnehmen, da sie der Meinung waren, dass Wahlwerbung nicht eingeschränkt werden soll! Um einen möglichen Eklat im SR zu verhindern, hat die Fraktion CDU die Absetzung beantragt, der mit den Stimmen von CDU und AfD mehrheitlich zugestimmt wurde. Interessant war in der Diskussion auch die Meinung des OB, der kein Verständnis für die Absetzung aufgebracht hat. Dergleichen hat sich die BnC geäussert!
3. Im TOP 3 ging es im Nachgang zu einem Flächenaustausch am Talkenberger Hof mit der Stadt Radebeul um die Eintragung eines Teilstückes des Weges "Am Talkenberger Hof" in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Coswig.
4. Unter sonstiges berichtete der OB aus der Einwohnerversammlung am Vortag in der Börse, wobei ca, 80 Bürger anwesend waren und sich viele über das Netz mit Fragen beteiligt haben:
 - Das Parkhaus im Spitzgrund wird mit einer Begrünung "nachgerüstet"
 - Die SV übergibt dem Olympia einen Verbandskasten für "kleine Unfallbehandlungen an der Bikeranlage"
 - Ebenso prüft die SV die Aufstellung einer Toilettenanlage am Bikerpark (wurde übrigens schon von uns vorgeschlagen); SV soll ebenso das wilde Fahren auf Ausgleichsflächen verhindern.
 - Ebenso wird die SV zu gegebener Zeit über Ergebnisse der Wärmeplanung den Bürgern über den Stadtanzeiger berichten
 - Es gibt keinen neuen Planungsstand zum Weiterbau der S 84
 - Kritik kam von Stadträten über wildes Rasen von E-Bikes auf Fuß- und Radwegen. Hier soll das Ordnungsamt verstärkt kontrollieren.

- Die SV soll prüfen, inwieweit Rettungs- und Pflegediensten Kurzparkmöglichkeiten eingeräumt werden können, da die Parksituation in vielen Stadtnebenstrassen begrenzt ist!
- Am momentan nicht durchführenden "Grünen Westring" sollten Hinweisschilder zur Verkehrsführung angebracht werden (auch alter Vorschlag der CBL)